



Konflikte und Vermeidungsmaßnahmen

Im gesamten Maßnahmenbereich des Weges 110 wirksame Konflikte:

- K1.1: Versiegelung von Böden mit allgemeiner Funktionsausprägung
- K1.2: Verdichtung durch Bautätigkeit
- K2.1: Verlust von halbruderalen Gras- und Staudenfluren
- K3.1: Gefährdung von Brutvögeln
- K4 : kleinflächig veränderter Oberflächenabfluss
- K5 : Beeinträchtigung des Landschaftsbildes durch Erhöhung des Versiegelungsgrades

Weitere nur an Teilabschnitten wirksame Konflikte:

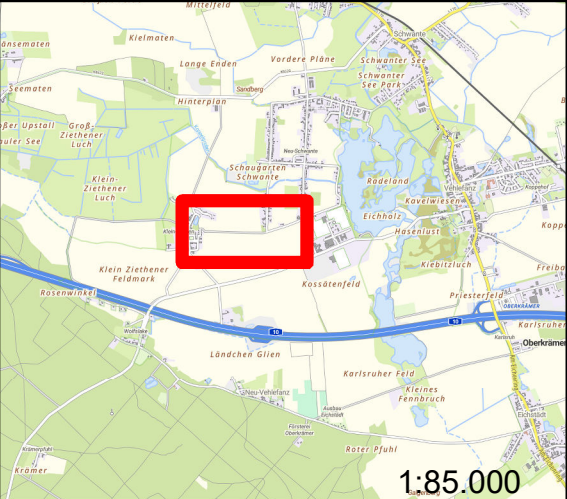
- K2.2: Beeinträchtigung der vorhandenen Gehölze

Für den gesamten Maßnahmenbereich festgesetzte Vermeidungsmaßnahmen:

- V1: Versiegelungsgrad möglichst gering halten
- V2: Bodenlockerung nach Abschluss der Baumaßnahmen
- V6: Bauzeitbeschränkung (1.3. - 10.09. mit Ausnahmeregelung)

Für einzelne Teilabschnitte festgesetzte Vermeidungsmaßnahmen:

- V3: Schutz der vorhandenen Gehölze



Legende

- Verfahrensgebiet
- Wegebau

Schutzgebiete/ geschützte Objekte

keine Schutzgebiete in diesem Bereich

Biotope

- 12610 Flächenbiotope
(in bestimmter Ausprägung) geschützte Biotope
(§ 30 BNatSchG)
- 03200 Linienbiotope
- Allee/ Baumreihe
- Saumstreifen ab 2 m Breite

Die Biotopcodes entsprechen der Biotopkartierung Brandenburg, Kartieranleitung Band 1, 2025.
Die Zuordnung der Codes zu den Biotoptypen ist auf der Internetseite des LfU Brandenburg zu finden. [Link hier](#)



Maßstab 1:2.500

Bearbeitungsgrundlagen und Quellen:
Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg, DOP, Potsdam



Teilnehmergemeinschaft des FBV Vehlefanx

2.2 Bestand, Naturschutzrechtliche Konflikte und Vermeidungsmaßnahmen

2.2.2 Bestand, Konflikte, Massnahmen - Weg 110

Verband für Landentwicklung und Flurneuordnung Brandenburg (vlf)
Friedrich-Engels-Str. 23 / 14473 Potsdam



Stand: März 2026